

Lupus alpha Volatility Invest (C)

Portfolio Management Team



Marvin Labod Alexander Raviol Mark Ritter Stephan Steiger

Das Portfoliomanagement Team für Alternative Solutions arbeitet im Kern seit 2007 unverändert zusammen.

Anlagestrategie

Der Lupus alpha Volatility Invest setzt auf eine intelligente Optionsstrategie, die auf die Vereinnahmung der Risikoprämie Volatilität (Implied-Realised Spread) abzielt. Diese Risikoprämie ist ökonomisch begründbar, nachhaltig positiv und wird über den Verkauf börsennotierter Aktien-Index-Optionen mit kurzer Laufzeit umgesetzt. Die Basisanlage der Strategie besteht aus kurz laufenden Euro-Anleihen mit sehr hoher Schuldnerqualität. Die Strategie wird jeweils separat auf verschiedenen Aktienmärkten weltweit umgesetzt.

Fondsübersicht

Anteilsklasse

C

ISIN-Nummer:

DE000A0HHGG2

Auflegungsdatum:

15.10.2007

Mindestanlagensumme:

500.000 EUR

Ausgabeaufschlag [4]:

bis zu 4%

Management-Fee [5]:

derzeit 0,50% p.a.

Performance-Fee [6]:

20%

Hurdle Rate [7]:

€STR + 2% p.a.

High-Watermark [8]:

ja

Fondsvolumen:

48,17 Mio EUR

Rücknahmepreis:

104,9 EUR

Ertragsverwendung [9]:

ausschüttend

2,17 EUR / 15.12.21

Preisveröffentlichung:

www.fundinfo.com

Bloomberg/ Reuters:

LUPVOLA GR/ A0HHGGX.DX

Monatliche Wertentwicklung in % (brutto) [1]

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2020	-0,33	-4,3	-11,37	3,2	1,39	1,05	1,29	1,38	-0,17	-0,78	2,67	0,79	-5,92
2021	-0,88	1,68	2,64	0,68	0,71	1,07	0,23	1,08	-0,41	0,93	-0,87	1,56	8,69
2022	-1,8	-1,19	0,99	-1,7	0,64	-1,58	2,21	-1,09	-1,95	2,17	1,12	-0,6	-2,85

Wertentwicklung (brutto)

	Fonds
1 Monat	-0,60%
90 Tage	2,70%
3 Jahre	-0,66%
5 Jahre	0,04%
Kalenderjahr	-2,85%
seit Auflegung	27,27%
seit Auflegung p.a.	1,60%

12-Monats-Berichtszeiträume (brutto)

	Fonds
31.12.2021 - 31.12.2022	-2,85%
31.12.2020 - 31.12.2021	8,69%
31.12.2019 - 31.12.2020	-5,92%
31.12.2018 - 31.12.2019	4,61%
31.12.2017 - 31.12.2018	-3,76%
31.12.2016 - 31.12.2017	4,09%
31.12.2015 - 31.12.2016	3,03%
31.12.2014 - 31.12.2015	1,51%
31.12.2013 - 31.12.2014	0,91%
31.12.2012 - 31.12.2013	0,07%

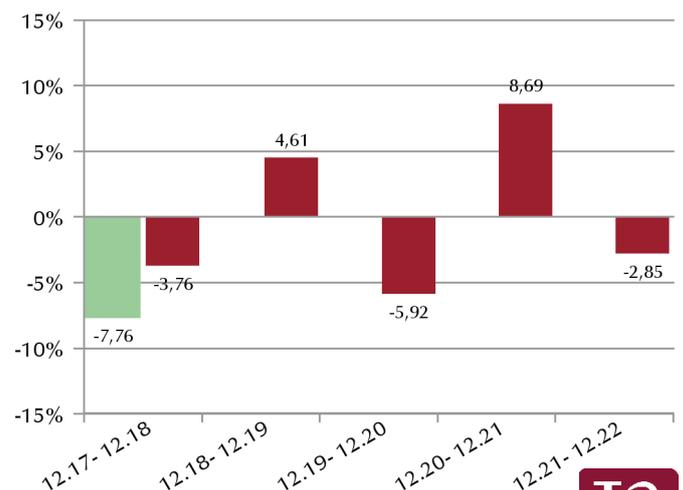
Risikokennzahlen [3] (brutto):

	Fonds
Volatilität p.a.	5,37%
Maximaler Verlust 90 Tage	-19,61%
VaR 95 - 10	-1,23%
VaR 99 - 10	-1,74%
Sharpe Ratio	0,25

Wertentwicklung seit Auflage (in EUR, auf 100 indiziert)



Jährliche Wertentwicklung (in %)



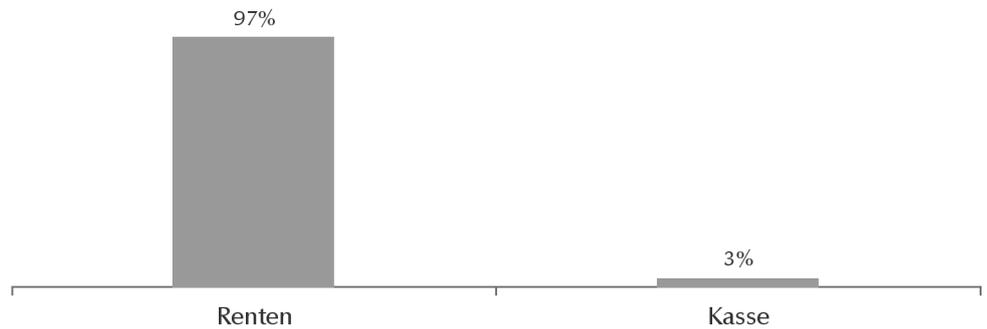
Lupus alpha Volatility Invest (C)

Bei diesem Factsheet handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument.

Stand: 30.12.2022

Korrelationen [10]:	
S&P 500	0,52
Euro Stoxx® 50	0,49
iBoxx € Eurozone	0,06
REXP	-0,12

Aufteilung:



Risiko- / Ertragsindikator *



Typischerweise geringere Rendite

Typischerweise höhere Rendite

Geringeres Risiko

Höheres Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Zusätzlich zu den allgemein beschriebenen Risiken im Verkaufsprospekt ist das Risiko von Wertschwankungen auf den internationalen Märkten in Optionen und Futures auf Aktienindizes von besonderer Bedeutung.

Der Lupus alpha Volatility Invest C ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis typischerweise moderat schwankte und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen entsprechend moderat sein können.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

* Die Darstellung bildet den synthetischen Risiko- und Ertragsindikator (SRRI) der Wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds ab und beinhaltet nicht alle möglichen Risiken. Fonds unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können. Ergänzende Risiken und detaillierte Informationen zu dem Risiko- und Ertragsindikator entnehmen Sie bitte den aktuellen Wesentlichen Anlegerinformationen. Die Wesentlichen Anlegerinformationen und den aktuellen Verkaufsprospekt können Sie auf www.lupusalpha.de abrufen.

Rechtliche Hinweise:

- [1] Quelle: Lupus alpha; Bruttowertentwicklung (BVI-Methode): Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung) und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttungen aus. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten wie Ausgabeaufschlag und Depotkosten sind nicht berücksichtigt. Sofern nicht anders angegeben entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung. Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
- [2] Quelle: Lupus alpha; Die Nettowertentwicklung geht von einer Modellrechnung mit einem investierten Betrag von EUR 1.000,-, dem maximalen Ausgabeaufschlag sowie einem Rücknahmeaufschlag (siehe Stammdaten) aus. Sie berücksichtigt keine individuellen Kosten des Anlegers, wie bspw. eine Depotführungsgebühr. (Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle.) Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
- [3] Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.
Maximaler Verlust 90 Tage: Gibt den maximalen Verlust an, den ein Investor innerhalb eines 90 Tages Zeitraumes erlitten hätte.
VaR 95 – 10: Der Value at Risk definiert die Verlusthöhe, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% innerhalb von 10 Tagen nicht überschritten wird.
VaR 99 – 10: Der Value at Risk definiert die Verlusthöhe, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% innerhalb von 10 Tagen nicht überschritten wird.
Sharpe Ratio: Die Sharpe Ratio setzt die Überschussrendite (Fondsperformance abzüglich Geldmarktzins) zur Schwankungsbreite (Volatilität) ins Verhältnis und gibt die Rendite des Fonds pro Risikoeinheit an. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr Rendite wurde bezogen auf das eingegangene Risiko erwirtschaftet.
- [4] Der Ausgabeaufschlag ist die Differenz zwischen dem Ausgabepreis und dem Anteilwert. Der Ausgabeaufschlag variiert je nach Fondsart und Vertriebsweg und deckt üblicherweise die Beratungen und Vertriebskosten ab. Die Vereinnahmung des Ausgabeaufschlags steht im Ermessen der Vertriebsstelle.
- [5] Die Management-Fee ist die Verwaltungsvergütung, die dem Fondsvermögen entnommen und Lupus alpha für Management und Verwaltung gezahlt wird.
- [6] Die Performance-Fee ist eine erfolgsabhängige Vergütung, welche abhängig von der Wertentwicklung oder bei Erreichen bestimmter Ziele erhoben wird, wie zum Beispiel das bessere Abschneiden im Vergleich zu einer Benchmark. Die Kosten können auch erhoben werden, wenn eine im Vorfeld festgelegte Mindest-Performance erzielt worden ist.
- [7] Die Hurdle Rate bezeichnet eine bestimmte Mindestverzinsung bzw. Gewinnschwelle, die ein Fonds erzielen muss, damit die Fondsgesellschaft am Gewinn des Fonds beteiligt wird.
- [8] Performancegebühren von Fondsgesellschaften sind häufig an eine High-Watermark, sprich den historischen Höchststand des Fonds, gebunden. Das heißt, erst wenn diese Marke überschritten wird, entsteht ein neuer Provisionsanspruch.
- [9] Ausschüttende Fonds legen die erwirtschafteten Erträge nicht wieder an, sondern zahlen sie an die Anleger aus.
- [10] Die Korrelation misst die Stärke der statistischen Beziehung zweier Variablen zueinander. Für eine positive Korrelation gilt „je mehr ... desto mehr“, für eine negative Korrelation gilt „je mehr... desto weniger“. Die Stärke der Korrelation liegt zwischen -1 (vollständig entgegengerichtet) und +1 (vollständig gleichgerichtet). Korrelationen sind ein Hinweis aber kein Beweis für Kausalitäten, also bewiesene Ursachen- und Wirkungszusammenhänge.

Disclaimer: